

27. April 2020

Liebe Eltern, die unsere Notbetreuung in Anspruch nehmen,

Die Vorgaben des Ministeriums zur Unterrichtsorganisation und die vorliegenden Hygienevorschriften zum Schutz Ihrer Kinder und Ihren Familien sowie unseres Kollegiums stellen uns vor große Herausforderungen. Folgende Regelungen gelten ab sofort für die Notbetreuung:

Die Notbetreuung können diejenigen in Anspruch nehmen, **die absolut keine andere Möglichkeit haben, Ihr Kind zu Hause zu betreuen.** Vornehmlich gilt dies für systemrelevante Berufsgruppen. **Die Anmeldung erfolgt per email bis spätestens Freitag 12.00 Uhr für die jeweils kommende Woche.** Nur so können wir sicherstellen, dass die organisatorischen Abläufe gewährleistet sind. Wir richten die Betreuung zeitlich nach dem tatsächlichen Bedarf aus. Ein warmes Mittagessen kann nicht gestellt werden.

**Die Notbetreuung beginnt um 8.00 Uhr.** Bitte lassen Sie Ihre Kinder nicht vorher auf den Schulhof kommen, da wir die Ankunftszeit mit dem Ankommen der Viertklässler koordinieren müssen.

Schülerinnen und Schülern, die unter einer oder mehreren Vorerkrankungen leiden, wird empfohlen zuhause zu bleiben. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwister) mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf leben.

**Bei Krankheitszeichen müssen die Kinder auf jeden Fall zu Hause bleiben.**

Aufgrund der Corona-Meldepflichtverordnung ist sowohl der Verdacht auf eine Covid 19 - Erkrankung als auch das Auftreten von Covid 19 der Schule und dem Gesundheitsamt zu melden.

Die auferlegten Hygienevorschriften erfordern viel Disziplin bei Schülern und Personal. Der gemeinsame Aufenthalt in der Schule ist an viele Voraussetzungen gebunden und wird für Ihre Kinder nicht so sein, wie sie ihn kennen. Bitte bereiten Sie Ihr Kind auf den Wiedereinstieg vor, indem Sie mit ihm die Regelungen besprechen.

Der Schulalltag wird so organisiert, dass die Abstandsgebote von mind. 1,50 m eingehalten werden können.

Die Abstandsregeln gelten auch bereits beim Ankommen in der Schule, so dass Ihre Kinder sich schon vor Beginn der Schule an die Markierungen (gelbe Füße auf dem Boden vor der Tür) auf dem Schulhof halten müssen (wenn die Schultür noch geschlossen ist und nach den Pausen zum Hineingehen ins Schulhaus).

Die Kinder der Notbetreuung kommen morgens zwischen 8.00 und 8.15 Uhr über den Schulhof **alleine** auf direktem Weg in die Schule. Begleitpersonen müssen die Kinder am Eingang zum Schulhof verabschieden (Versammlungsverbot). Zur vereinbarten Abholzeit werden die Kinder wieder vom Schulhof aus entlassen.

Ab 8.00 Uhr ist auf dem Schulhof und im Eingangsbereich eine Frühaufsicht zugegen, die die ankommenden Kinder in Empfang nimmt. Ebenso gibt es eine Busaufsicht, die die Kinder zur Bushaltestelle begleitet, wenn mehr als zwei Kinder gleichzeitig zur Bushaltestelle gehen. **Bitte melden Sie uns daher zurück, wenn Ihr Kind mit dem Bus nach Hause fährt.**

Die Notgruppe ist in verschiedene Lerngruppen und auf verschiedene Klassenräume aufgeteilt, damit die Kinder im Klassenraum den vorgeschriebenen Abstand zueinander halten können. Im Klassenraum wird ständig oder immer wieder komplett durchgelüftet.

Die Lernzeit wird an einem Arbeitsplan ausgerichtet, den die Kinder zusammen mit dem benötigten Material mitbringen müssen.

Die vormittägliche Pause der Notbetreuung wird zu der Pause der vierten Klassen zeitversetzt und auf vorderen und hinteren Schulhof verteilt mit zusätzlichen Aufsichtspersonen organisiert. Es dürfen keine gemeinsam genutzten Gegenstände zum Spiel gewählt werden. Eine Spielausleihe darf daher nicht mehr stattfinden. Wir werden ein angeleitetes Pausenkonzept für die Kinder entwickeln, so dass sie trotz aller Verbote eine gute Erholungszeit zwischen den Arbeitsphasen verbringen können.

Ihre Kinder müssen eine Mund-Nasen-Schutzmaske in einem luftdicht verschließbaren Beutel (z.B. Gefrierbeutel mit Zip-Verschluss) mitbringen. Das Tragen der Maske in der Pause und bei der Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln ist verpflichtend. Die Masken müssen täglich von Ihnen fachgerecht gereinigt werden (siehe Beiblatt zum richtigen Gebrauch von Atemschutzmasken).

Die Maskenpflicht in den Pausen und evtl. auf dem Schulweg hin und zurück (wenn Ihr Kind mit dem Bus kommt), bringt viele Probleme mit sich: der richtige Gebrauch ist für die Kinder schwer zu leisten und das Tragen in den Pausen bei Bewegung ist unangenehm und schränkt die Atmung ein. Daher gibt es am Vormittag nur eine Pause auf dem Schulhof und ab 12.10 Uhr eine Freizeit draußen. Im Klassenraum werden individuelle Pausen stattfinden.

Vor allem bei mehrmaligem Gebrauch am Tag, ist es schwierig, eine evtl. Kontamination der Maske mit Erregern zu verhindern, daher empfehlen wir für diese Fälle (wenn Ihr Kind die Maske auch für die Busfahrt benötigt) eine zweite Maske in einem extra Beutel mitzugeben.

Ein Händewaschen findet beim Ankommen im Klassenraum, vor dem Frühstück, vor dem Auf- und Absetzen der Maske und somit nach den Pausen statt sowie natürlich nach jedem Toilettengang.



Die Reinigung der genutzten Räume und die Desinfektion aller Türgriffe, Handläufe, Lichtschalter und Toilettenräume sind gewährleistet.

Bei allen Regelungen steht die Gesundheit aller an erster Stelle! Wir werden uns zu Beginn des Präsenzunterrichtes Zeit nehmen, die Kinder in die Regelungen einzuweisen. Wir bitten um Vertrauen in unsere Arbeit, dass wir die Sicherheit Ihrer Kinder im Blick haben und dafür Sorge tragen werden, dass die Kinder den veränderten Schulalltag trotz allen Reglementierungen positiv erleben können.

Die ausführliche Dokumentation der Organisation des Schulbetriebs und den Hygieneplan des Landes Rheinland-Pfalz finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Herzliche Grüße,  
Andrea Ziegler, stellv. Schulleiterin und das Team der vierten Klassen